



**STIFTUNG  
BRANDENBURGER TOR**  
Die Kulturstiftung  
der Berliner Sparkasse  
im Max Liebermann Haus

## Einladung zum Pressegespräch

### **IFSE stellt Studie zur Situation der Künstler\*innen in Berlin im Max Liebermann Haus vor**

**Dienstag, den 24. April 2018 um 11 Uhr**

Stiftung Brandenburger Tor  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 23. April 2018** unter:  
[presse@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:presse@stiftungbrandenburgertor.de)

Berlin ist nach New York der wichtigste Produktionsstandort für Gegenwartskunst. In einer neuen Studie zeigt das Institut für Strategieentwicklung (IFSE) auf, unter welchen Bedingungen die Künstler\*innen in dieser Stadt leben. Wie sehen Berliner Künstlerinnen und Künstler ihre Situation? Wie bewerten sie aktuelle Entwicklungen? Das IFSE hat diese Fragen nach 2011 zum zweiten Mal in einer umfassenden Studie untersucht.

Die Ergebnisse der Studie über Künstler\*innen in Berlin stellt das IFSE zusammen mit dem bbk berlin am 24. April 2018 um 11 Uhr in der Stiftung Brandenburger Tor vor. Nachdem in der ersten Studie im Jahr 2011 die Stadtentwicklung im Vordergrund stand, liegt in der jetzigen Studie ein Schwerpunkt auf dem Gender-Gap. Bei der Entwicklung der über 100 Fragen hat das IFSE mit zahlreichen Akteur\*innen und Institutionen in Berlin zusammengearbeitet, die Umfrage wurde vom IFSE in Kooperation mit dem bbk berlin durchgeführt. Da 1.745 Künstler\*innen an der Studie teilgenommen haben, eignen sich die Ergebnisse als Grundlage für konstruktive Maßnahmen in der Kulturpolitik.

Die Studie des IFSE wurde von der Abteilung Frauen und Gleichstellung der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie von boesner Berlin unterstützt.

#### **Zum Pressetermin sind vor Ort:**

*Dr. Pascal Decker*, geschäftsführender Vorstand der Stiftung  
Brandenburger Tor

*Cornelia Renz*, Künstlerin und Sprecherin des bbk berlin

*Dr. Gabriele Kämper*, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung, Leiterin der Geschäftsstelle Gleichstellung

*Hergen Wöbken*, Geschäftsführer des IFSE

**Stiftung Brandenburger Tor**  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

**Pressekontakt**  
Irmela Wrogemann  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030 226330-19  
Telefax: 030 226330-14  
irmela.wrogemann  
[@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:@stiftungbrandenburgertor.de)  
[www.stiftungbrandenburgertor.de](http://www.stiftungbrandenburgertor.de)

## **Stiftung Brandenburger Tor**

Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung an Grundschulen in Berlin und Brandenburg, veranstaltet Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten sowie Konferenzen und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt. Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil.

### **Für Fragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de)

Tel: +49 30 22 63 30 19

### **Stiftung Brandenburger Tor**

Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

### **Pressekontakt**

Irmela Wrogemann  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030 226330-19  
Telefax: 030 226330-14  
irmela.wrogemann  
[@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:@stiftungbrandenburgertor.de)  
[www.stiftungbrandenburgertor.de](http://www.stiftungbrandenburgertor.de)